



Deutsch lernen mit System

Der Freundeskreis Asyl Ostfildern hat für die Flüchtlinge folgendes mehrstufige System für das Deutschlernen entwickelt:

Stufe 1) Die Geflüchteten besuchen die ehrenamtlichen Sprachkurse in den GUs. Dort wird eine Anwesenheitsliste geführt. Wenn die Teilnehmer regelmäßig die Kurse besucht haben und 40 Unterrichtseinheiten erreicht worden sind (Rückmeldung an Dr. Gertrud Binder), wird der Freundeskreis Basis-Kurse an der VHS buchen.

Stufe 2) Basis-Kurse an der VHS: Der Freundeskreis bucht diese Kurse an der VHS mit Mitteln aus dem FlüAG (Flüchtlingsaufnahmegesetz), aufgestockt durch die Ermäßigung über den Familienpass der Stadt Ostfildern. Der Basiskurs umfasst etwa 50 Unterrichtseinheiten.

Bedingung: Die Teilnehmer müssen einen Familienpass vorweisen. Teilnehmen können grundsätzlich alle Flüchtlinge – unabhängig von ihrer Nationalität (und Bleibewahrscheinlichkeit) sowie Alter. Es wird keine Fahrkarte finanziert. Sofern es genügend Teilnehmer für den Basiskurs (FlüAG) gibt, wird differenziert: in eine Alpha-Gruppe (Alphabetisierung) und in einen Grundkurs. Zudem besteht die Möglichkeit, eine Fördergruppe einzurichten für Flüchtlinge mit hoher Bildung und Fremdsprachenkenntnissen (Englisch oder Französisch). Für diese Gruppe stockt der Freundeskreis aus Spendenmitteln den Basiskurs (FlüAG) auf: Dieser soll zum Sprachzielniveau A1.1. führen.

Stufe 3) Der Freundeskreis kann einzelnen, leistungswilligen und zuverlässigen Geflüchteten, die keine Chance auf einen Integrationskurs haben, einen Integrationskurs (sofern es freie Plätze gibt) an der VHS Ostfildern teilfinanzieren (Selbstzahler).

Bedingung: Antrag vorab an den Vorstand mit Empfehlung der ehrenamtlichen Betreuer und der VHS (Erfahrung, Teilnahme am Basiskurs (FlüAG-)). Familienpass muss vorliegen. Es wird keine Fahrkarte finanziert.

Der Freundeskreis übernimmt die Hälfte der Selbstzahlerkosten für Familienpassinhaber. Die andere Hälfte (derzeit ca. 75 Euro) trägt der Geflüchtete selbst. Mit Hilfe eines 1-Euro-Jobs kann er diese Kosten selbst erwirtschaften (und hätte, sofern die Bedingungen erfüllt sind, auch Chance auf ein Monatsticket fürs Stadtgebiet Ostfildern).

Stufe 3 kommt für die Menschen mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit (Syrien, Irak, Iran und Eritrea) nicht in Frage. Diese bekommen (nach der Anerkennung) einen Integrationskurs vom BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) plus Fahrtkosten zum nächstgelegenen Kursort bezahlt. Für diese vier Nationalitäten empfiehlt es sich (aufgrund der hohen Bleibewahrscheinlichkeit) eine Vorabbewilligung beim BAMF auf einen Integrationskurs zu beantragen (bitte Rücksprache mit den hauptamtlichen Sozialbetreuern).



Zusatz-Info

Zusätzlich gibt es in unregelmäßigen Abständen immer wieder Sprachlernangebote, wie etwa „Einstieg Deutsch“, „BAMF-Erstorientierungskurs“, „BEF-Alpha“ und „VWV-Kurse“. Finanziert werden diese Kurse unter anderem vom BAMF, vom Kultusministerium, vom Arbeitsamt, vom Europäischen Sozialfonds (EFS) und dem Landkreis Esslingen selbst. Diese haben unterschiedliche (und nicht verlässlich planbare) Kriterien und Sprachzielniveaus, manche sogar bis Niveau B2. Mal zählt die Bleibewahrscheinlichkeit, mal stehen sie allen Nationalitäten offen, mal haben Flüchtlinge, die sich für Mangelberufe (z.B. Altenpflege) interessieren, Vorrang. Clearingstelle ist meist die DAA Kirchheim (Deutsche Angestellten Akademie). Manche Kurse werden auch direkt in Ostfildern, z.B. an der VHS durchgeführt. Wenn es genügend Plätze gibt und die Aufnahmekriterien passen, ist ein Kursbesuch im Einzelfall auch möglich, ohne zuvor den ehrenamtlichen Sprachunterricht besucht zu haben. Die Fahrkarte wird (in der Regel) bezahlt. Kontakt dazu, bitte immer über den Vorstand.

VABO-Klassen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf für Jugendliche ohne Deutschkenntnisse)

Alle jüngeren Flüchtlinge (das Anmeldealter wurde aufgrund der langen Wartelisten erneut gesenkt auf derzeit 20 Jahre) sollten an den Kreisberufsschulen (in Esslingen und Nürtingen) sowie dem Schulwerk Mitte in Nürtingen (Träger ist die Bruderhausdiakonie Reutlingen) angemeldet werden (Rücksprache mit den Sozialbetreuern). In den VABO-Klassen lernen die jungen Flüchtlinge Deutsch, können bei guten Leistungen einen weiterführenden Kurs besuchen und deutsche Schulabschlüsse erwerben. Allen Schülern wird eine Fahrkarte bezahlt. Empfehlung: weitere Unterstützung von Ehrenamtlichen.

Deutsch lernen am PC

Sprachcafé

Im Sprachcafé im Rahmen der IBUS-Lernwerkstatt in der Hindenburgstraße 47 in Nellingen können Geflüchtete mit Hilfe ehrenamtlicher Betreuer und der onlinebasierten Sprachsoftware Rosetta Stone ihre Deutschkenntnisse verbessern. Das Sprachcafé ist mittwochs von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Mehr dazu unter <http://fkasyl-ostfildern.de/ibus-lernwerkstatt/>

Digitaler Lernort

In der VHS-Ostfildern können jeden Mittwoch, von 14.00 bis 16.00 Uhr, außer in den Schulferien, im Digitalen Lernort mit dem Programm „Ich will Deutsch lernen“ Sprachkenntnisse erworben, vertieft und gefestigt werden. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich sowohl an Anfänger, als auch an Fortgeschrittene. Es umfasst die Niveaustufen Alpha und A1 bis B1 Beruf.

Der Freundeskreis hat derzeit in allen GUs Computer und die Sprachsoftware Rosetta Stone bereitgestellt. Hier können die Geflüchteten in Eigeninitiative weiter lernen, alleine oder im Kurssystem mit Ehrenamtlichen.



C2	
C1	Der Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem C1 Niveau ist erforderlich, um auf Deutsch zu studieren
B2	Der Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem B2 Niveau ist in vielen Fällen für die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen erforderlich
Orientierungskurs (60 Unterrichtseinheiten)	Vermittelt wird Basiswissen über Politik, Geschichte und Kultur in Deutschland, mit dem LiD-Test wird der Orientierungskurs beendet, der Integrationskurs ist dann abgeschlossen
Integrationskurs B1.2 (100 Unterrichtseinheiten)	der Kurs wird mit der skalierten DTZ-Prüfung beendet, möglich sind der Abschluss A2 oder B1, je nach erreichter Punktzahl
Integrationskurs B1.1 (100 Unterrichtseinheiten)	Zielniveau B1
Integrationskurs A2.2 (100 Unterrichtseinheiten)	am Ende des Kurses sollte das Zielniveau A2 erreicht sein
Integrationskurs A2.1 (100 Unterrichtseinheiten)	Zielniveau A2
Integrationskurs A1.2 (100 Unterrichtseinheiten)	am Ende des Kurses sollte das Zielniveau A1 erreicht sein
Integrationskurs A1.1 (100 Unterrichtseinheiten)	Zielniveau A1
Vorkurs/Basiskurs 50 Unterrichtseinheiten an der VHS, finanziert durch FlüAG-Gelder und Familienpass	Zielniveau A1
40 Unterrichtseinheiten in der Unterkunft, die von ehrenamtlichen SprachlehrerInnen erteilt werden	

Stand: Juni 2018